



N I E D E R S C H R I F T
über die 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen
am Dienstag, 19. August 2014

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Ort: Beratungsraum Feuerwehrgerätehaus, Prof.-Franke-Platz 2, Schleusingen

Anwesend waren:

1. die Stadtratsmitglieder:

Klaus Brodführer, Bürgermeister	(CDU)	Thomas Vollmar	(FDP)
Andreas Mastaler	(CDU)	Marianne Didschuneit	(SPD)
Thomas Fleischmann	(CDU)	Peter Gleicke	(SPD)
Marlies Rhau	(CDU)		
Frank Eichler	(CDU)	Adelbert Schlütter	(DIE LINKE.)
Olaf Dobberkau	(CDU)		
Petra Klett	(CDU)	Rüdiger Frenzel	(FWG)
Alexander Brodführer	(CDU)	Werner Neumann	(FWG)
Martina Fratzscher	(CDU)	Heiko Weigmann	(FWG)
Dierk Wenke	(CDU)		
Mathias Eckardt	(CDU)	Jörg Zinn	(AKTIV)

2. entschuldigt:

Peter Schlütter	-	DIE LINKE. (dienstlich verhindert)
Reinhard Hotop	-	AKTIV (terminlich verhindert)
U. Zitzmann	-	OT-Bgm. Heckengereuth -

3. anwesend von der Verwaltung:

Heike Ammon (Kämmerin)
 Yuko Filster (MA Recht/Standesbeamtin)
 Sebastian Fleischmann (Hauptamtsleiter)
 Michael Mitulla (Bauamtsleiter)
 Carmen Imber (Schriftführerin)

3. anwesende Ortsteilbürgermeister

Werner Neumann - OT Gethles
 Ronald Carl - OT Ratscher
 Maikel Schätzler - OT Geisenhöhn
 Heiko Weigmann - OT Gottfriedsberg
 Wolfgang Härtel - OT Rappelsdorf
 Petra Klett - OT Fischbach

4. Gäste

Lokalredakteurin „Freies Wort“
 7 Gäste

Durch den Bürgermeister wird die 2. Stadtratssitzung eröffnet und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates festgestellt. Die Ladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgemäß.

Auf schriftlichem Antrag der Fraktion AKTIV für Schleusingen wird der Tagesordnungspunkt 5:

„Unterstützung zur Nutzung des vorhandenen Schienennetzes vom Bahnhof Rennsteig an den Wochenenden u. Feiertagen“

von der Tagesordnung abgesetzt. Durch Ratsmitglied Zinn erfolgt eine Begründung hierzu.

In diesem Zusammenhang werden die Stadratsmitglieder durch die Mitarbeiterin Recht, Frau Filster, in Bezug auf § 35 ThürKO – Einberufung und Tagesordnung- darüber informiert, dass Anträge für die Tagesordnung des Stadtrates nur in schriftlicher Form und handschriftlich durch den/die Fraktionsvorsitzende/n unterzeichnet vor der Hauptausschusssitzung vorliegen müssen, damit in der Sitzung des Hauptausschusses darüber beraten wird, ob dieser auf die Tagesordnung des Stadtrates gesetzt wird.

Der Fraktionsvorsitzender A. Mastaler (CDU) gibt nochmals den Hinweis, die Beratungsvorlagen so zu formulieren, dass erkennbar ist, um was es dabei geht u. ob der Stadtrat dafür zuständig ist.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung von Ratsmitgliedern gemäß § 24 ThürKO
2. Genehmigung der letzten Niederschrift der Sitzung des Stadtrates
3. Bestätigung außer- u. überplanmäßiger Kosten
4. Finanzsituation der Stadt
5. Hinweise der Ortsteilbürgermeister
6. Informationen des Bürgermeisters

II. Nichtöffentliche Sitzung:

7. Änderung des Gesellschaftervertrages der regioMed Kliniken GmbH
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Auftragsvergaben
10. Verwaltungs- u. Personalangelegenheiten

gefasste Beschlüsse:

Beschluss-Nr.:

- | | |
|------------------|---|
| 11/2/2014 | . Genehmigung der Niederschrift Stadtrat vom 01.07.2014 |
| 12/2/2014 | . Bestätigung überplan. Mittel für Erschließung Gewerbegebiet Am Sättel |
| 13/2/2014 | . Bestätigung überplan. Mittel für Sanierung Markt 8/Burgstr. 1 |
| 14/2/2014 | . Änderung Gesellschaftsvertrag regioMed-Kliniken GmbH |
| 15/2/2014 | . Grundstückskauf Bahnhofstr. 40 |
| 16/2/2014 | . Auftragsvergabe Verlegung ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) |

Tagesordnungspunkt 1: - *Verpflichtung von Ratsmitgliedern* –

Die Verpflichtung als Ratsmitglieder erfolgt gemäß Thüringer Kommunalordnung durch Handschlag des Bürgermeisters und Übergabe einer Urkunde an Stadträtin Klett sowie Stadträtin Didschuneit.

Beide Stadträtinnen befanden sich zur konstituierenden Sitzung im Urlaub.

Gleichzeit erfolgt durch den Bürgermeister die Übergabe der Berufungsurkunde an den Beigeordneten Frank Eichler (CDU).

Tagesordnungspunkt 2: - *Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2014 –*

Beschluss-Nr. 11/2/2014

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 01.07.2014 in der vorliegenden Form.

Der Beschluss wird mit 19 Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 3: - *Bestätigung überplanmäßiger Kosten -*

Pkt. 3.1. überplanmäßige Mittel „Erschließung Gewerbegebiet Am Sättel“

Durch den Bauamtsleiter, Herrn Mitulla, wird erläutert, welche zusätzlichen Baumaßnahmen bei der Erschließung des Gewerbegebietes notwendig waren, die zu den Mehrkosten geführt haben. So wurden u. a. Baustraßen für Umleitungsstrecken bituminös ausgeführt, da die Verkehrsbelastung zu hoch war. Eine Verlängerung des Lärmschutzwalls auf Forderung der Anwohner u. eine Notüberleitung vom Regenrückhaltebecken bis zur Erle wurde gebaut, welche von der unteren Wasserbehörde gefordert wurde. Weiterhin wurde die alte Kanalisierung verlegt u. es erfolgten auch Veränderungen im Bereich des Autohauses.

Die Maßnahme „Erschließung Gewerbegebiet Am Sättel“ konnte im Jahr 2014 abgeschlossen werden.

Nach Vorlage der Schlussrechnungen zeigt sich, dass die eingeplanten HH-Mittel nicht ausreichend sind. Für die Begleichung der Rechnungen Los 4, Planung und Bauüberwachung sind überplanmäßige Mittel in Höhe von 175.000,00 € erforderlich.

Die Gesamtkosten liegen bei insgesamt 4,15 Mio €.

Beschluss-Nr. 12/2/2014

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Mittel für die Maßnahme „Erschließung Gewerbegebiet Am Sättel“ in Schleusingen - Haushaltsstelle 79100 95026 - Erschließung Gewerbegebiet „Am Sättel“ in Höhe von 175.000,00 €.

Die benötigten Haushaltsmittel werden der Rücklage entnommen.

Der Beschluss wird mit 19 Stimmen gefasst.

Pkt. 3.2. überplanmäßige Mittel für Sanierung Markt 8/Burgstr. 1

Die Maßnahme „Sanierung Markt 8/Burgstr. 1“ steht kurz vor dem Abschluss und wird sukzessive abgerechnet.

Der Bauherr erhält gemäß Modernisierungsvereinbarung einen Zuschuss von max.

220.000,00 €. Nach Prüfung durch die LEG wurden bisher zwei Raten von insgesamt

75.166,99 € ausbezahlt. Die übernommenen Haushaltsreste aus den Vorjahren sind aufgebraucht. Zu zahlen sind noch 144.833,00 €, so dass überplanmäßige Mittel in Höhe von

145.000,00 € erforderlich sind.

Der Bauamtsleiter und die Kämmerin erklären zum Sachverhalt, dass die Sanierung nicht regulär im Haushalt eingestellt war, sondern nur die Notsicherung des Gebäudes. Die Fördermittel des Landes u. des Bundes waren im Haushalt nicht ausgewiesen, einschl. der Eigenmittel der Stadt aus dem Haushalts-Restguthaben.

Beschluss-Nr. 13/2/2014

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Mittel für die Maßnahme „Sanierung Markt 8/Burgstr. 1“ - Haushaltsstelle 61500 94091 - in Höhe von 145.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen unter der Haushaltsstelle 61500 36180 – Landeszuweisung Burgstr. 1/Markt 8.

Der Beschluss wird mit 19 Stimmen gefasst.

Tagesordnungspunkt 4: - Finanzsituation der Stadt -

Durch die Kämmerin Frau Ammon wurde ein aktueller Finanzbericht für das Haushaltsjahr 2014 erstellt sowie zur Finanzsituation der Stadt zum 31.07.2014.

Die Soll-Einnahmen betragen zu diesem Zeitpunkt im

Verwaltungshaushalt	4.602.189,62 €
Vermögenshaushalt	79.362,59 €
Gesamt:	4.681.552,21 €

und entsprechen einem Zeitanteil von 58,33 % des Haushalts.

Geplant sind 2014 im

Verwaltungshaushalt	6.017.000 €
Vermögenshaushalt	1.791.000 €
Gesamt:	7.808.000 €

Die Prognose der städtischen Finanzen wird durch den Bürgermeister wie folgt erläutert:

In den letzten 2 Jahren hat sich die Stadt einiges an Investitionen geleistet.

Die Einwohnerzahlen sind rückläufig. Im Juli waren in Schleusingen 5.338 Einwohner wohnhaft (5.359 im Jahr 2013).

Die Rücklage der Stadt ist von 5,4 Mio € (im Jahr 2012) auf 1,6 Mio € geschrumpft. Verursacht wurde dies durch Liegenschaftsankäufe, einschl. Gebäude u. Baumaßnahmen.

Eine weitere große Baumaßnahme startet im September 2014 mit Baubeginn der ZOB.

Die Stadt ist nach wie vor schuldenfrei, hat keine Kredite und keine Zinsen zu zahlen.

Die Schlüsselzuweisungen betragen 763.980 €

die Garantiefondsleistungen 59.100 €. Dies sind 90.651 € weniger als 2013.

Die Zahlung der Dividende in Höhe von 97.560 € ist konstant.

Bei den Zinseinnahmen erfolgte ein Einbruch – von 50.114 € im Vorjahr konnten bis Juli 2014 nur 4.760 € erzielt werden.

Die Gewerbesteuern sind rückläufig. Es erfolgte zudem dieses Jahr eine Rückzahlung von 75.000 € an einen Schleusinger Betrieb.

Die Einkommenssteuer ist konstant und wird quartalsweise ausgezahlt.

Leicht rückläufig sind die Einnahmen für die Grundsteuer B.

Die Schul- u. Kreisumlage ist um 100.344 € gestiegen (44 % Kreisumlage).

Die Personalkosten sind bereits 2013 gestiegen, weil in der Stadtverwaltung 5 Mitarbeiter der Gemeinde St. Kilian im Rahmen der Erfüllung übernommen wurden.

Im Saldo stehen der Stadt insgesamt ca. 562.479 € im Jahr 2014 weniger zur Verfügung, was sich auf den Gesamthaushalt der Stadt auswirkt.

Abschließend wird durch den Bürgermeister angemerkt, dass nach dem Bau der ZOB in den nächsten 3 Jahren keine Investitionen mehr durch die Stadt möglich sind.

Der Doppelhaushalt ist auch für das Jahr 2015 ausgeglichen. Bei größeren finanziellen Veränderungen muss ein Nachtragshaushalt erstellt werden.

Tagesordnungspunkt 5: - *Hinweise der Ortsteilbürgermeister* –**OT Ratscher:**

OT-Bgm. Ronald Carl fragt an zur Hochdruckleitung für Trinkwasser und fordert eine Wiederinbetriebnahme von der Quelle bis zum Hochbehälter.

Dafür ist nach Aussage des Bürgermeisters der ZWAS zuständig.

Die Verwaltung wird einen gemeinsamen Termin mit Herrn Carl und den ZWAS bzw. KGUS vereinbaren zwecks Prüfung der Angelegenheit.

OT Rappelsdorf:

Durch den Ortsteilbürgermeister Herrn Härtel wird über Initiativen im Ortsteil informiert. Die Gedenktafeln für Gefallene des Weltkrieges am Denkmal wurden aufgestellt.

OT Gethles:

Der Schaukasten an der alten Schule ist defekt u. nicht mehr reparabel. Durch die Verwaltung ist kurzfristig Ersatz zu besorgen.

Ortsteilbürgermeister W. Neumann fragt an bezügl. der Einladung zur Ortsteilratswahl. Diese erfolgte gemäß ThürKO fristgemäß per Bekanntmachung des Bürgermeisters sowie zusätzlich im „Schleusinger Amtsblatt“ vom 16.7.2014.

Durch die Ortsteilbürgermeister aus Gottfriedsberg, Geisenhöhn u. die Ortsteilbürgermeisterin aus Fischbach gibt es keine Hinweise oder Informationen.

Tagesordnungspunkt 6: - *Informationen des Bürgermeisters* –

- Der Bürgermeister informiert über die Anwesenheit von Bundeskanzlerin Angela Merkel am 11.09. in Schleusingen. Die Veranstalter tragen alle damit im Zusammenhang stehenden Kosten.
- Der Lückenschluss für den Radweg wurde fertiggestellt. Nunmehr ist von Schönbrunn /Hinternah bis Zollbrück ein gefahrloses Radfahren auf Radnetzen in der Gemarkung Schleusingen möglich.
- Für das 3. Musikfestival am 6.9.2014 auf dem Johanniskirchplatz wird durch den Bürgermeister eine Einladung des Bündnisses gegen Rechtsextremismus an alle Stadtratsmitglieder übermittelt.

gez. Klaus Brodführer
Bürgermeister

gez. Carmen Imber
Schriftführerin